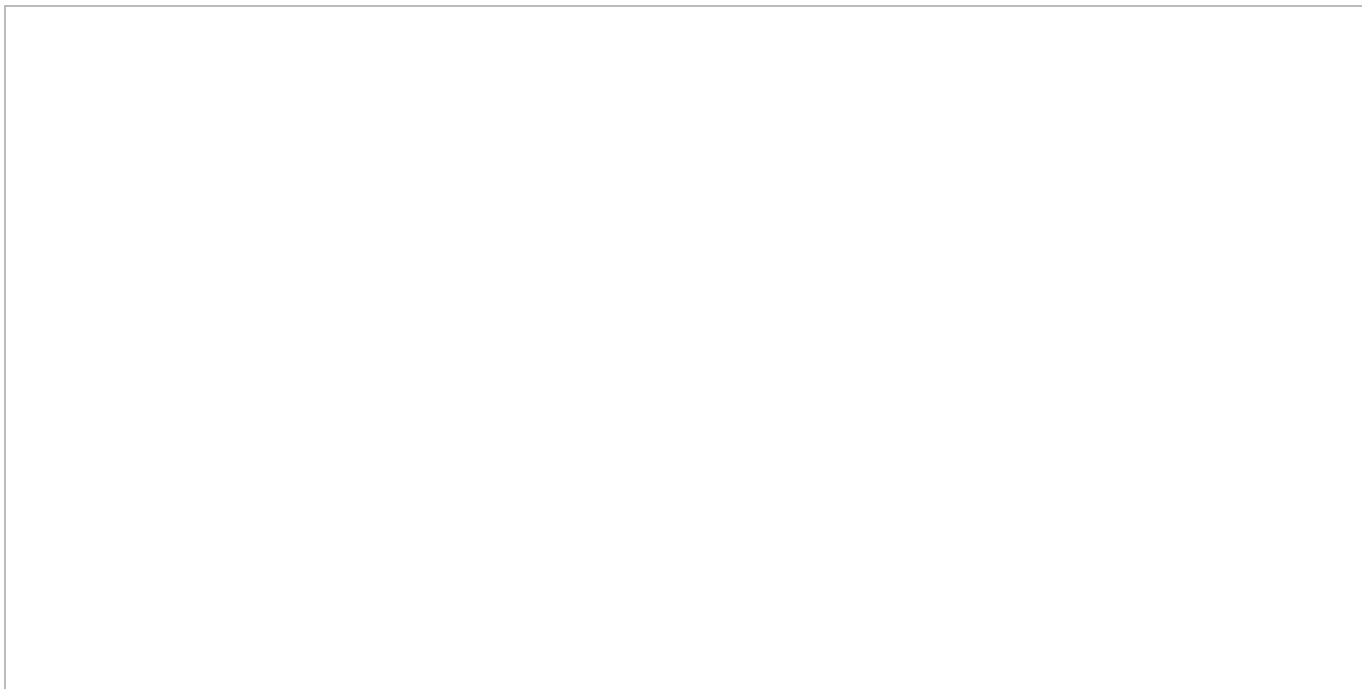


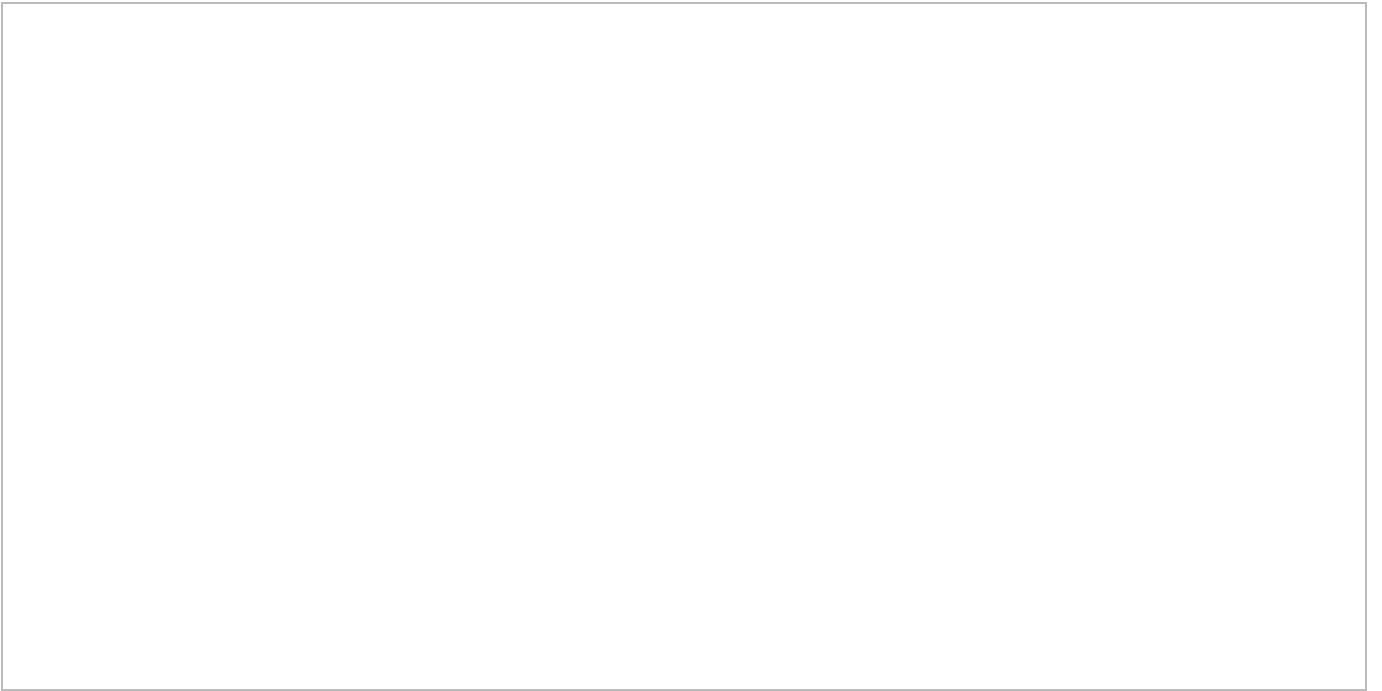
Besuch der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel

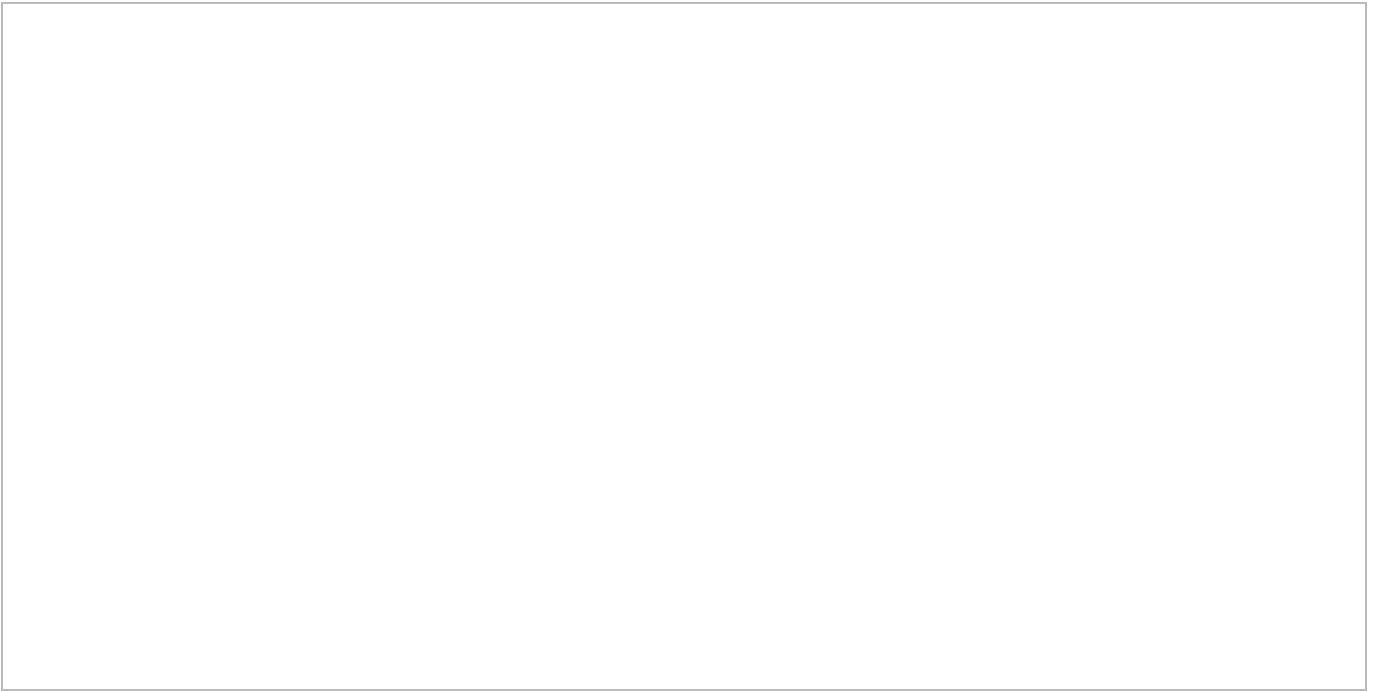
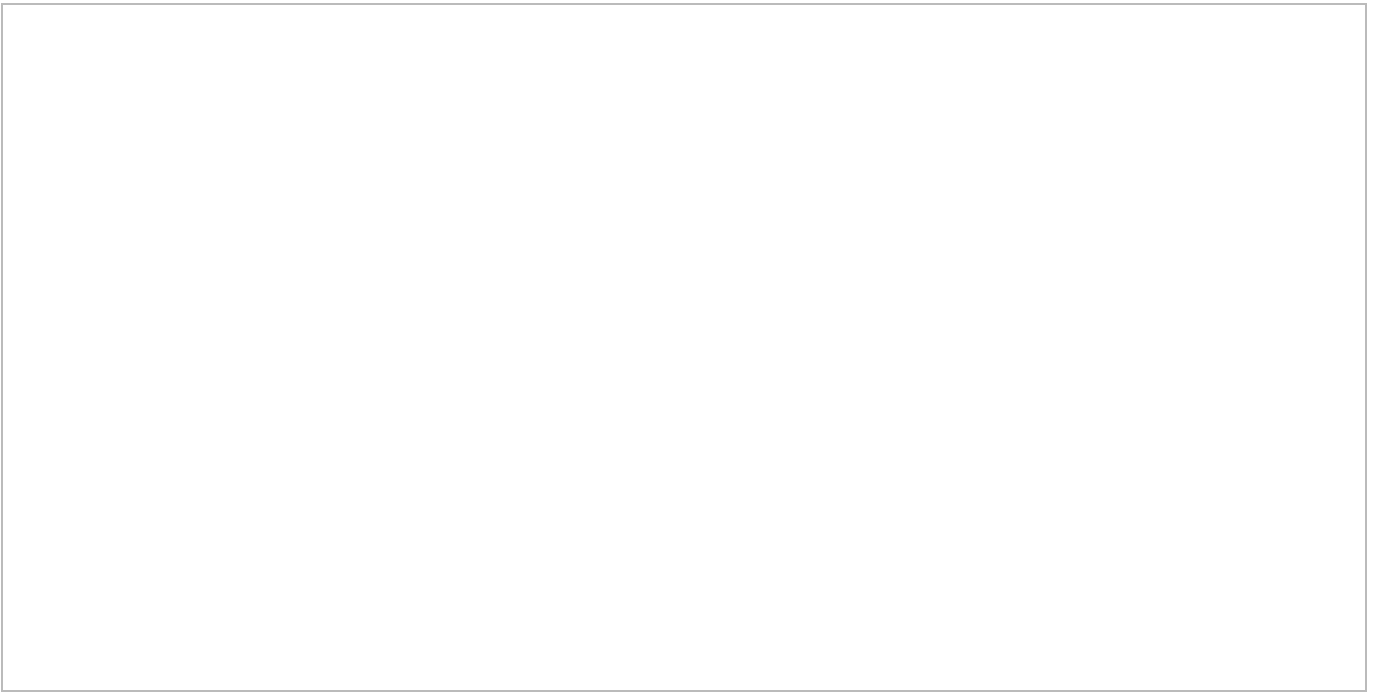
"Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg - wie eine Region die Zukunft des Gesundheitsstandortes gestaltet"

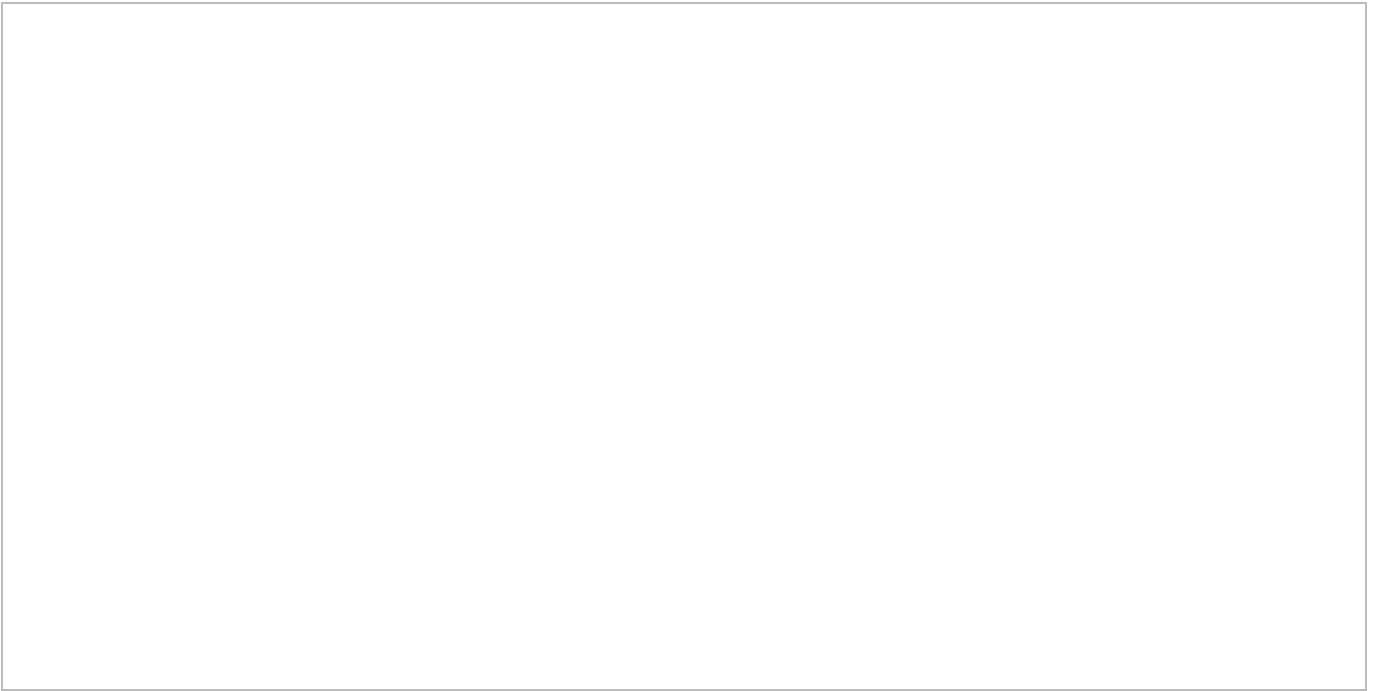
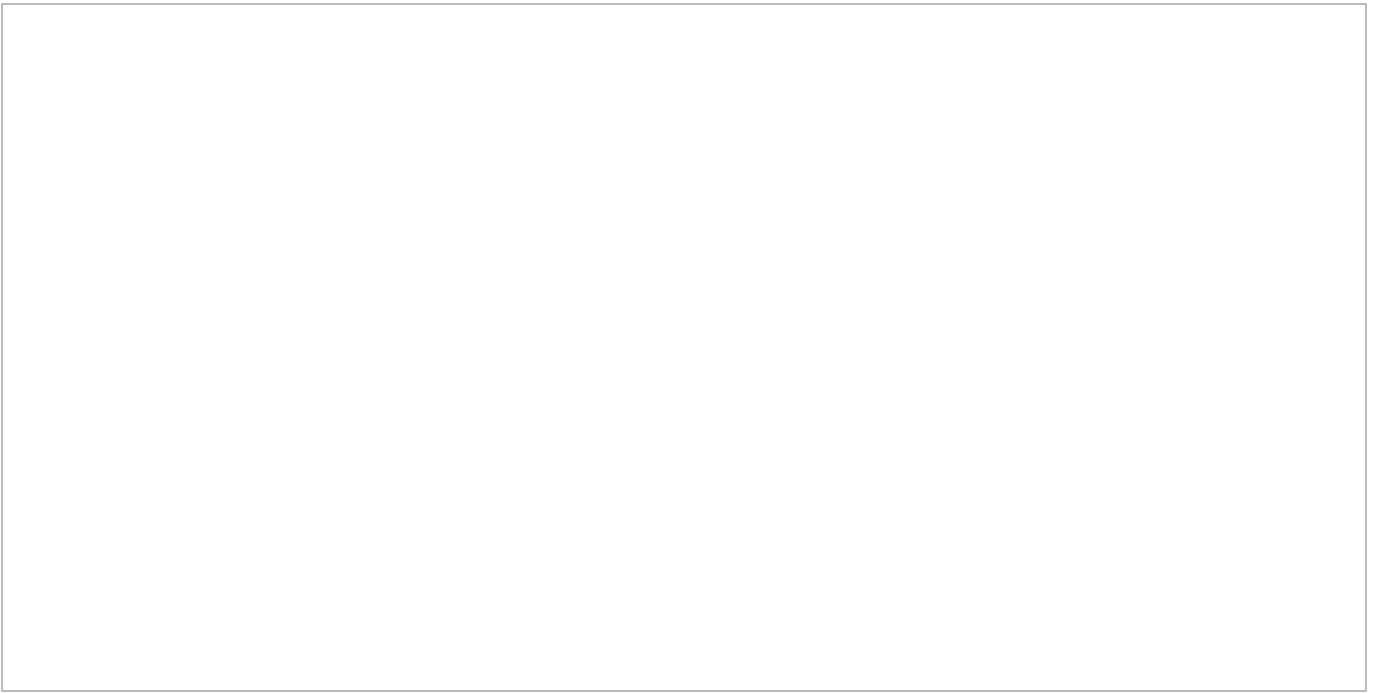
Traditionell besucht das baden-württembergische Kabinett zu Beginn eines Jahres die EU-Hauptstadt Brüssel. In diesem Rahmen präsentierte die Landesregierung am 21. Januar 2020 das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg in der dortigen Landesvertretung. Unter dem Motto „Wie eine Region die Zukunft des Gesundheitsstandortes gestaltet“ erfuhren rund 100 Vertreterinnen und Vertreter von EU-Institutionen aus erster Hand, wie Baden-Württemberg die Bereiche Gesundheitsforschung, -wirtschaft und -versorgung miteinander vernetzt.

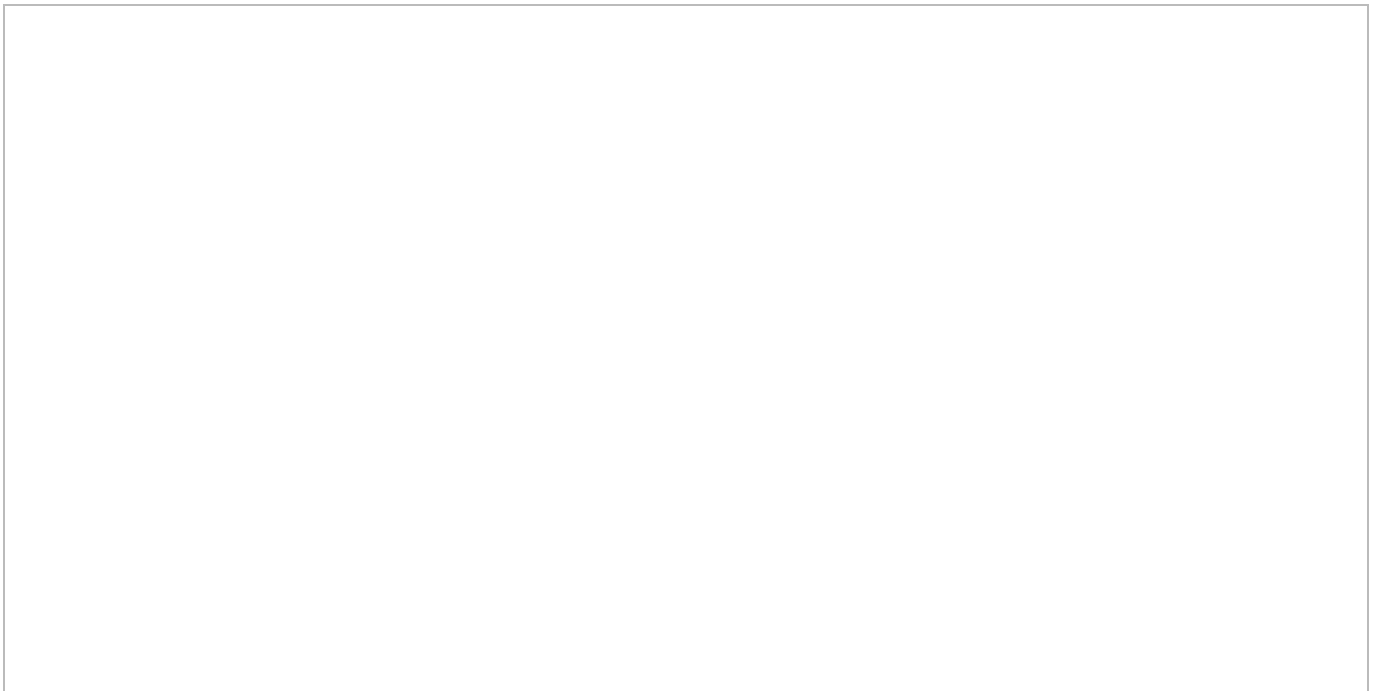
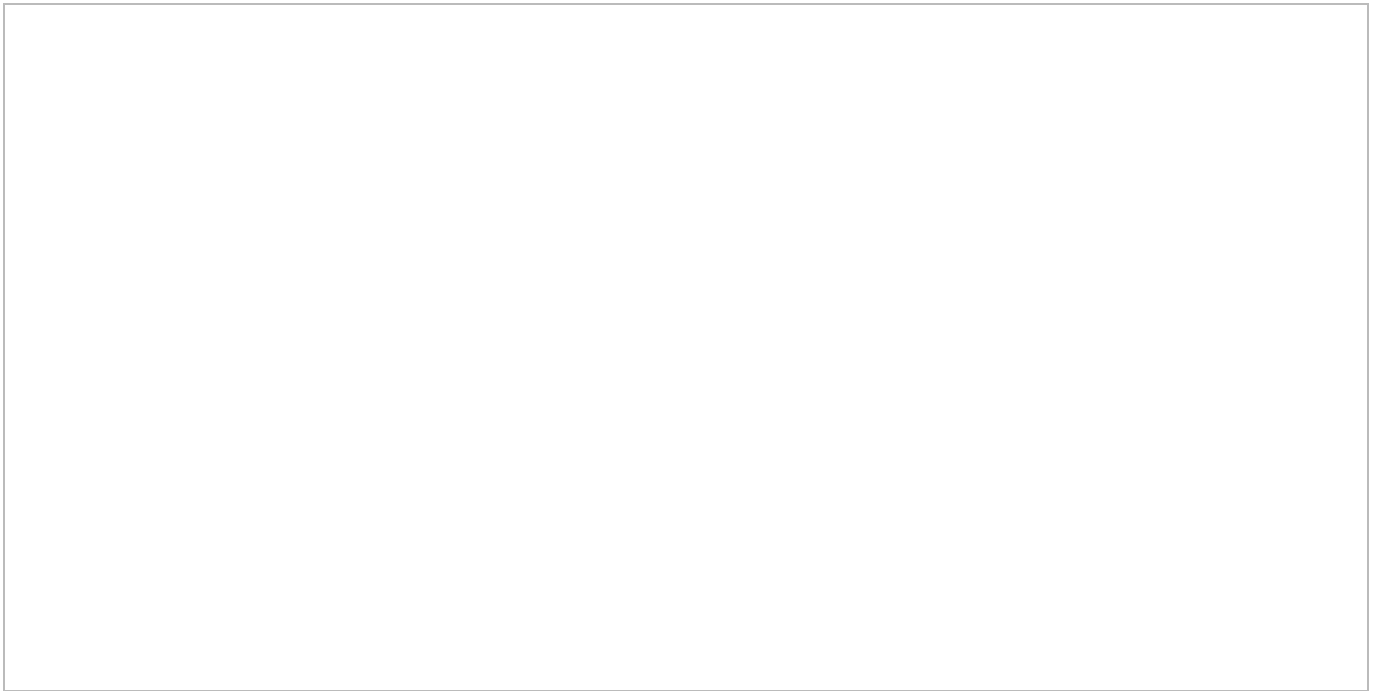
„Das Forum hilft uns, Silo-Denken aufzubrechen und Innovationen zum Nutzen von Patienten, Wissenschaftlern und Unternehmern zu fördern“, so der Ministerpräsident. Auch eine Reihe von Forums-Teilnehmerinnen und -teilnehmern nutzte die Möglichkeit, auf EU-Ebene über Chancen und Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu diskutieren. Für Ministerpräsident Kretschmann sind drei Dinge wichtig: „Wir brauchen eine Regulatorik mit Augenmaß, welche sowohl die Patientensicherheit im Blick hat als auch Innovationen ermöglicht. Für uns ist zudem eine starke übergreifende EU-Förderung von zukunftsweisenden Initiativen ein Thema. Und wir setzen uns für klare EU-Regelungen ein, die einerseits anonymisierten Datenaustausch zu Forschungszwecken ermöglichen und andererseits persönliche Daten schützen.“ Gast der Veranstaltung war Andrzej Rys, Direktor für Gesundheitssysteme, Medizinische Produkte und Innovation in der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Kommission. Seitens der Landesregierung nahmen neben dem Ministerpräsidenten Innenminister Thomas Strobl, Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Sozialminister Manne Lucha an der Veranstaltung teil.











Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung sowie des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg beim gemeinsamen Gruppenbild mit Andrzej Rys der Europäischen Kommission in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel: v. li. n. re: Dr. Monika Vierheilig, Prof. Nisar P. Malek, Staatssekretärin im SM Bärbli Mielich, Prof. Ingo B. Autenrieth, Ministerin Theresia Bauer, Minister Manne Lucha, Ministerpräsident Winfried Kretschmann, stv. Ministerpräsident Thomas Strobl, Andrzej Rys, Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Prof. Katja Schenke-Layland, Prof. Ralf Kindervater, Staatssekretärin im WM Katrin Schütz, Staatssekretär/Chef der Staatskanzlei Dr. Florian Stegmann © Eric Berghen

Ministerpräsident Winfried Kretschmann eröffnet die Veranstaltung in Brüssel. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Foto: Prof. Dr. Kindervater

Thomas Strobl, stv. Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, bei seiner Rede © Eric Berghen

Andrzej Rys, Generaldirektion für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Kommission, hält die Key-Note-Rede. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Foto: Prof. Dr. Kindervater

Präsentation der Arbeit des Forums Gesundheitsstandort BW im Themenblock des Wissenschaftsministeriums © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Foto: Prof. Dr. Kindervater

Präsentation der Arbeit des Forums Gesundheitsstandort BW im Themenblock des Wirtschaftsministeriums © Eric Berghen

Präsentation der Arbeit des Forums Gesundheitsstandort BW im Themenblock des Sozialministeriums © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Foto: Prof. Dr. Kindervater

Präsentation der Arbeit des Forums Gesundheitsstandort BW im Themenblock des Sozialministeriums © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, Foto: Prof. Dr. Kindervater

Gemeinsame Gesprächsrunde der Veranstaltung mit Fragen aus dem Publikum © Eric Berghen

Fachbeitrag

28.01.2020

© BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Weitere Informationen

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Tel: +49 (0)711 218185-31

E-Mail: [forum.gsbw\(at\)bio-pro.de](mailto:forum.gsbw(at)bio-pro.de)